



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Rechtswissenschaftliches Institut

# Vorlesung Zivilverfahrensrecht: Präklusion, Novenrecht, Säumnis

Freitag, 2.5.2014, 14:00-15:45

Dr. iur. Miguel Sogo, LL.M.

2.5.2014

Seite 1

## Übersicht

1. Teil: Präklusion und Novenrecht
2. Teil: Säumnis

2.5.2014

Seite 2

## Präklusion und Noverrecht

- **Eventualmaxime, Präklusion, Nover: Worum geht es?**
- **Rechtsgrundlagen**
  - Vorbringen von neuen Tatsachenbehauptungen und Beweismitteln (Art. 229 ZPO)
  - andere Verfahrenshandlungen der Parteien:
    - Ausrichtung an Art. 229 ZPO (z.B. Klageänderung, Art. 230 Abs. 1 lit. b ZPO)
    - eigene Präklusionsregeln (z.B. Unzuständigkeitseinrede, Art. 18 ZPO; Ausstandsgesuch, Art. 49 Abs. 1 ZPO; Widerklage, Art. 224 Abs. 1; Streitverkündungsklage, Art. 82 Abs. 1 ZPO)

2.5.2014

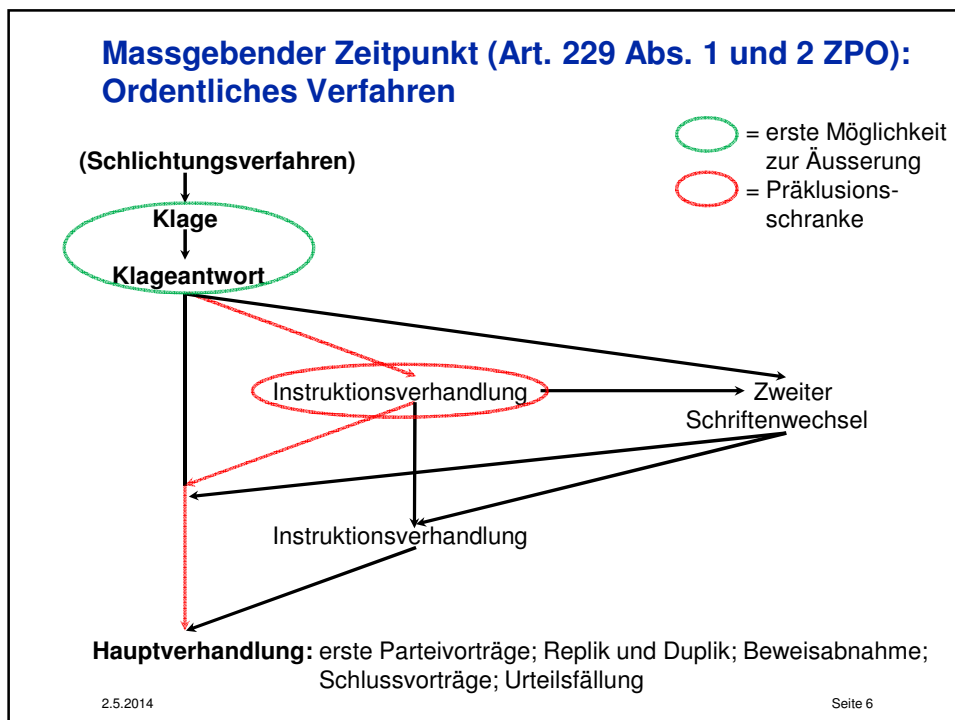
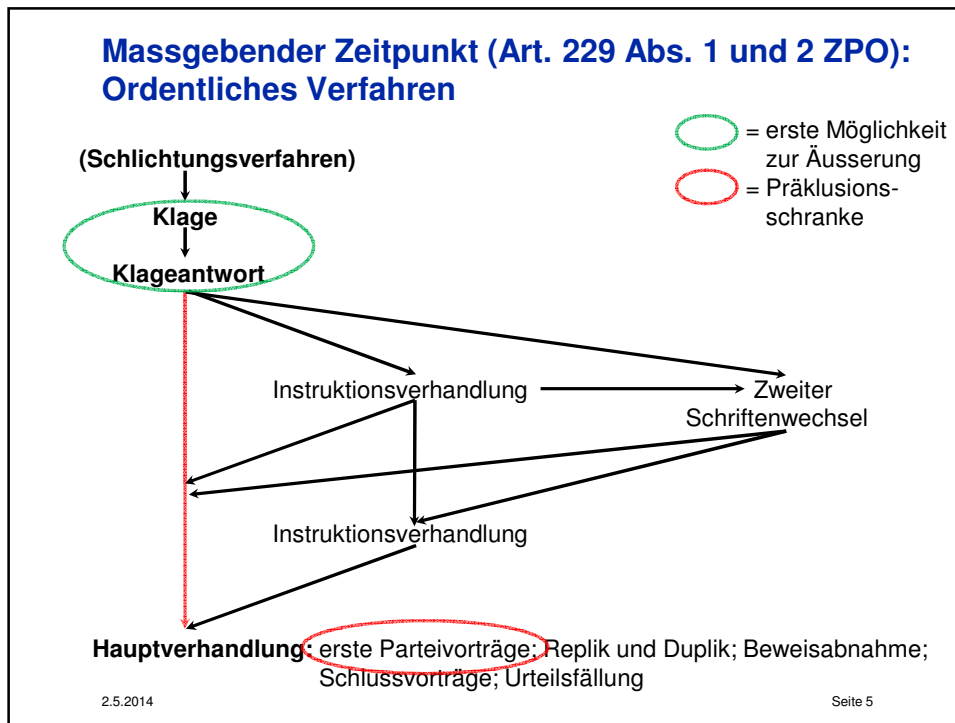
Seite 3

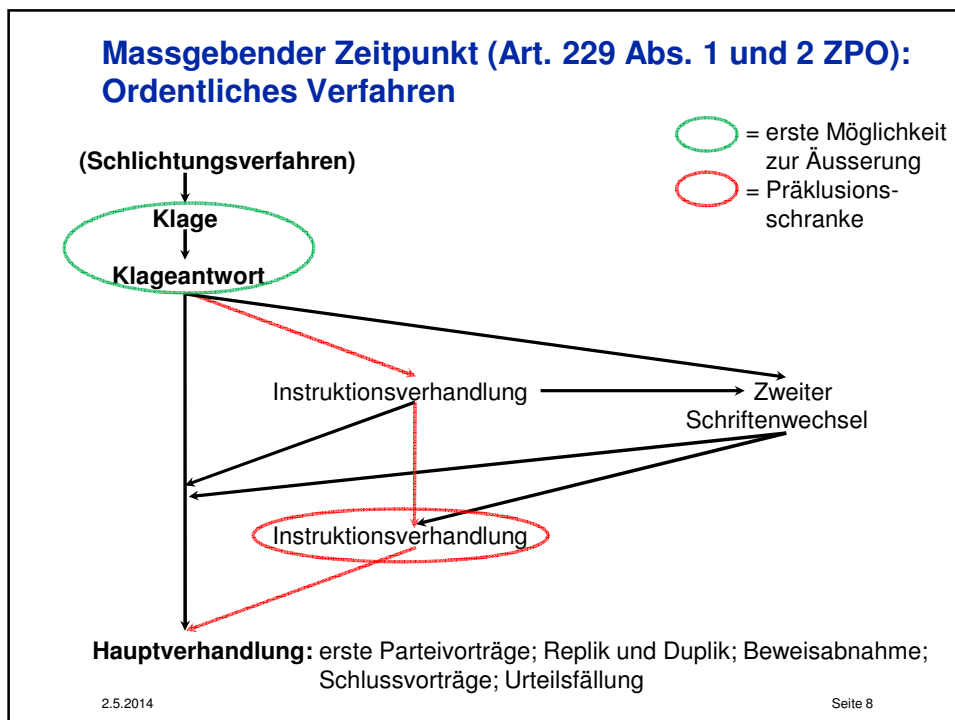
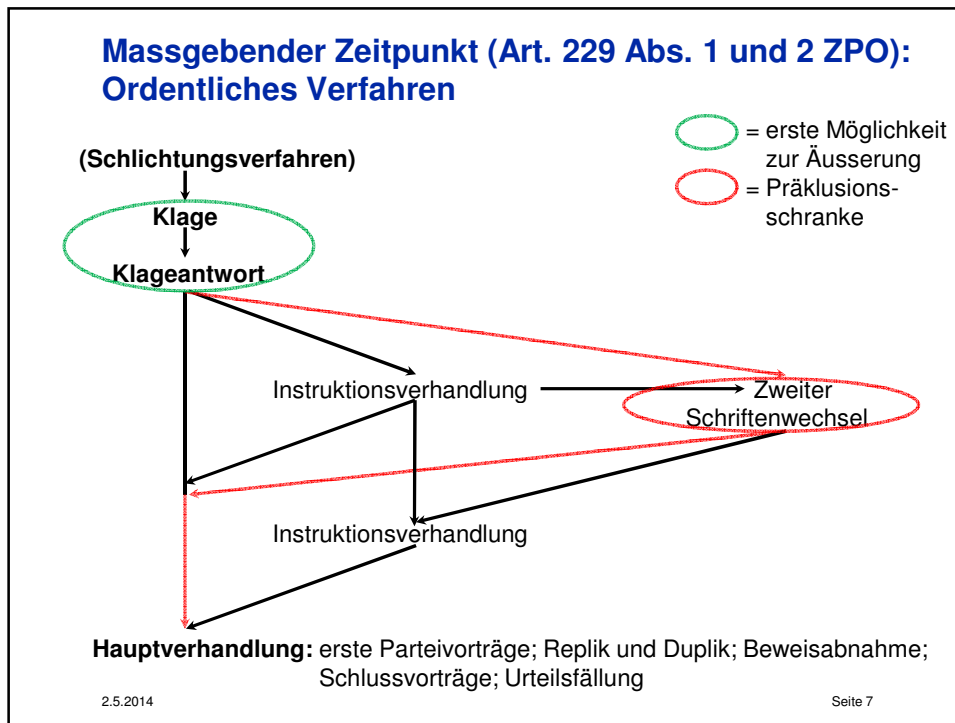
## Vorbringen von neuen Tatsachenbehauptungen und Beweismitteln (Art. 229 ZPO)

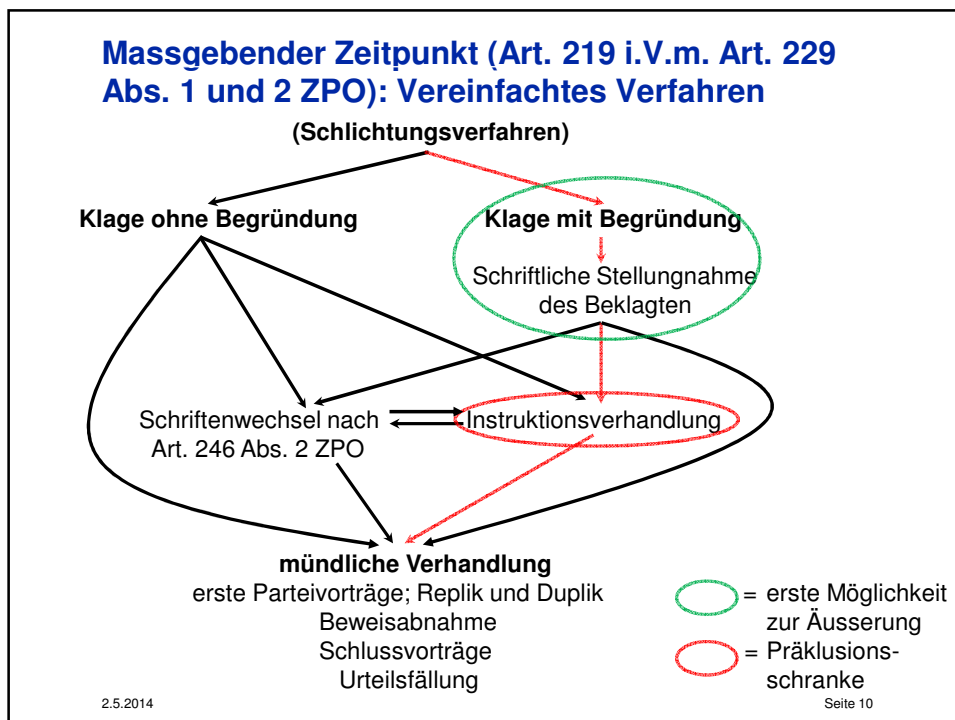
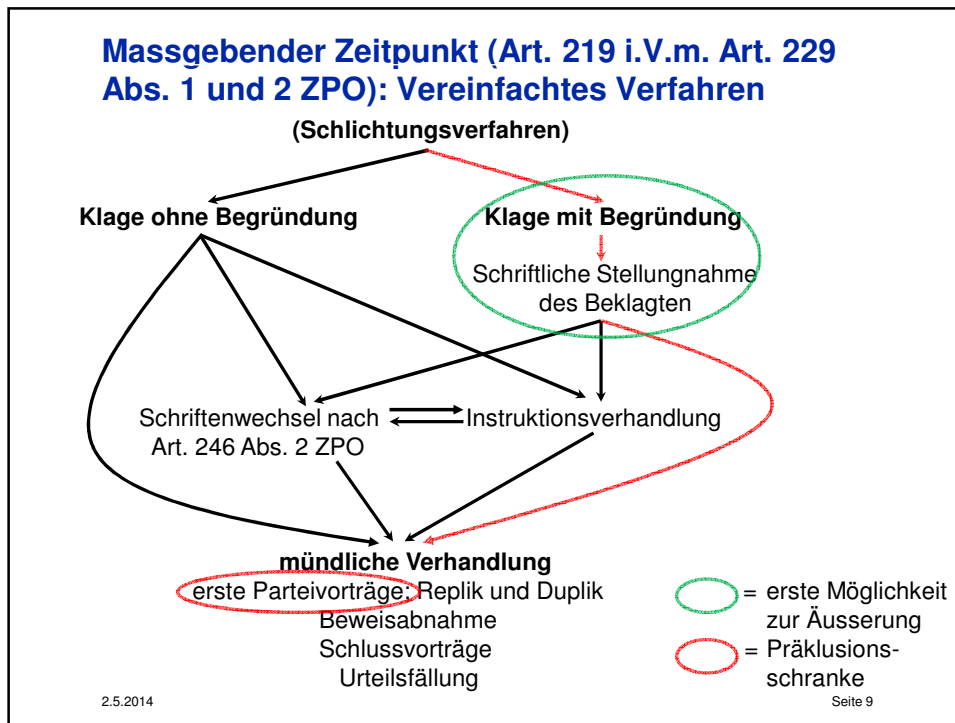
- **System von Art. 229 ZPO**
- **Massgebender Zeitpunkt**
  - ordentliches Verfahren
  - vereinfachtes Verfahren
  - summarisches Verfahren

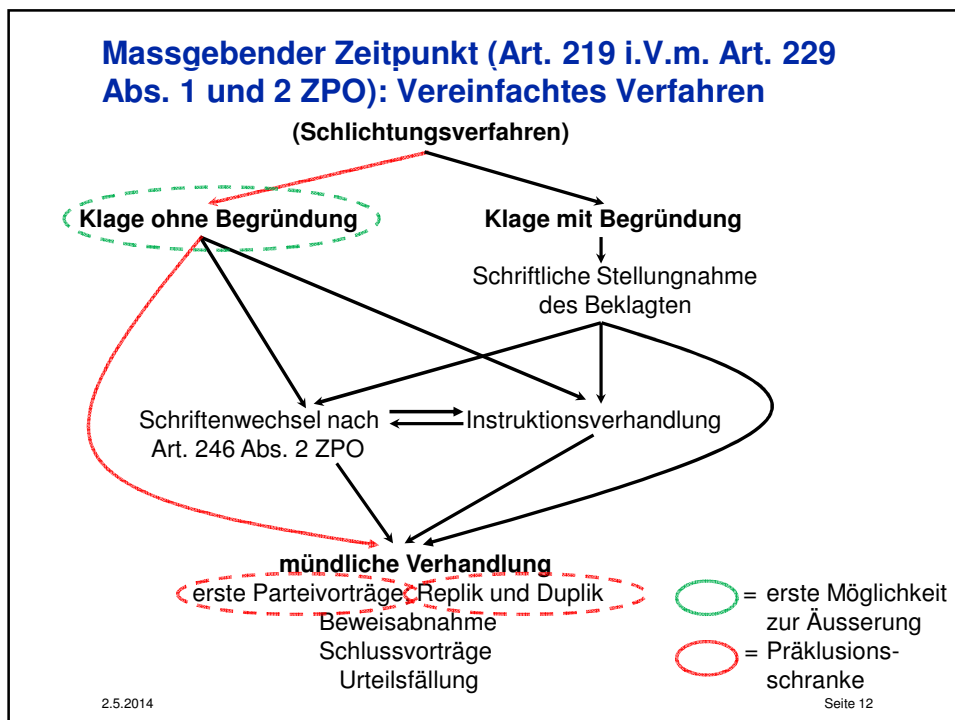
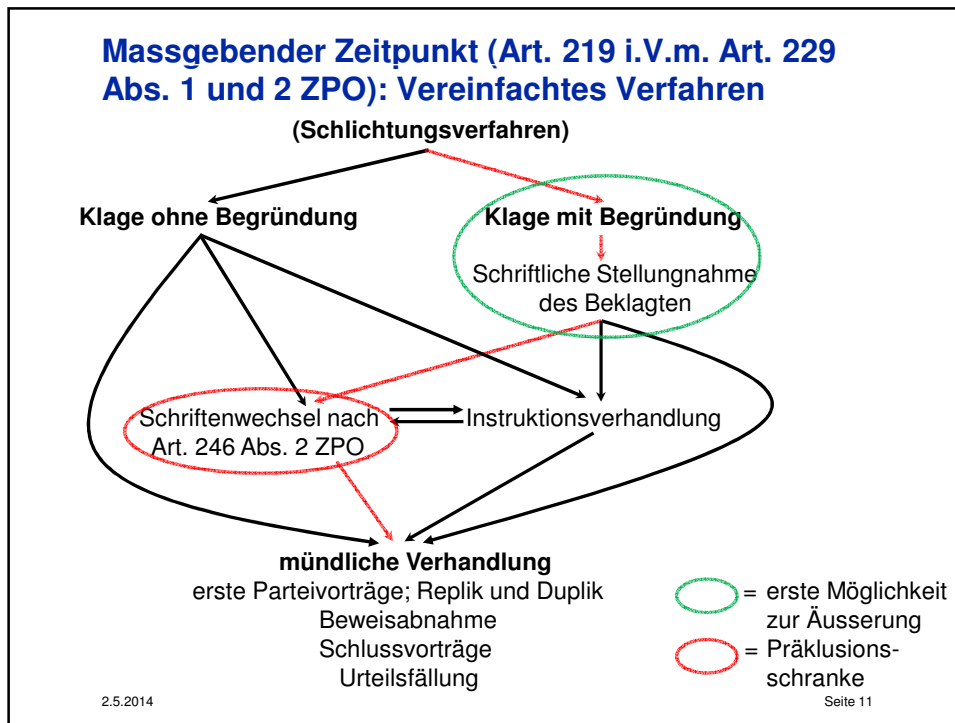
2.5.2014

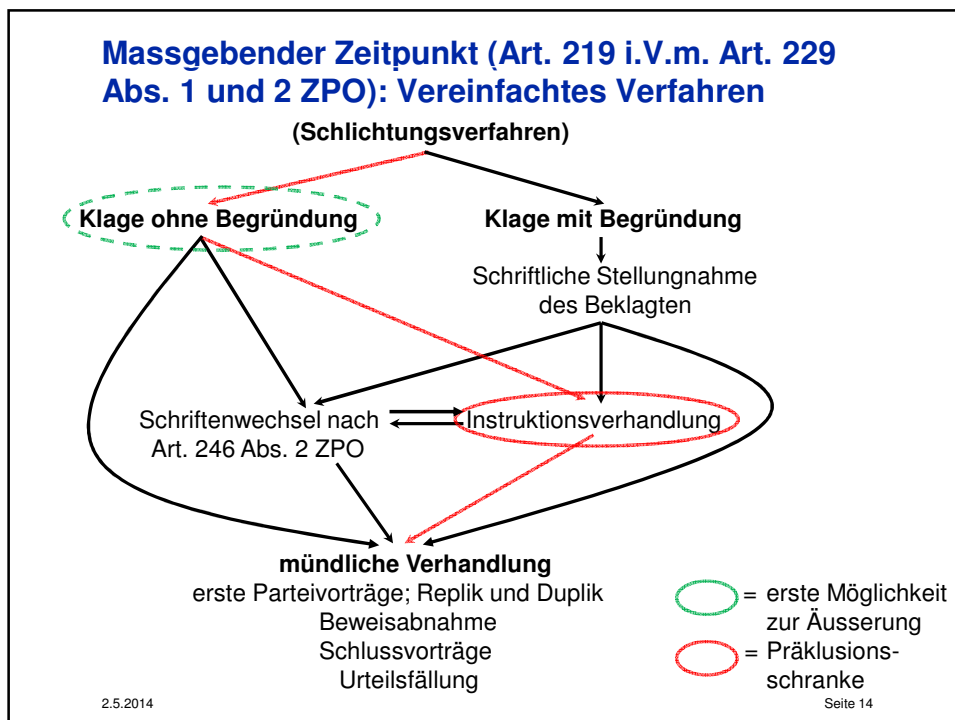
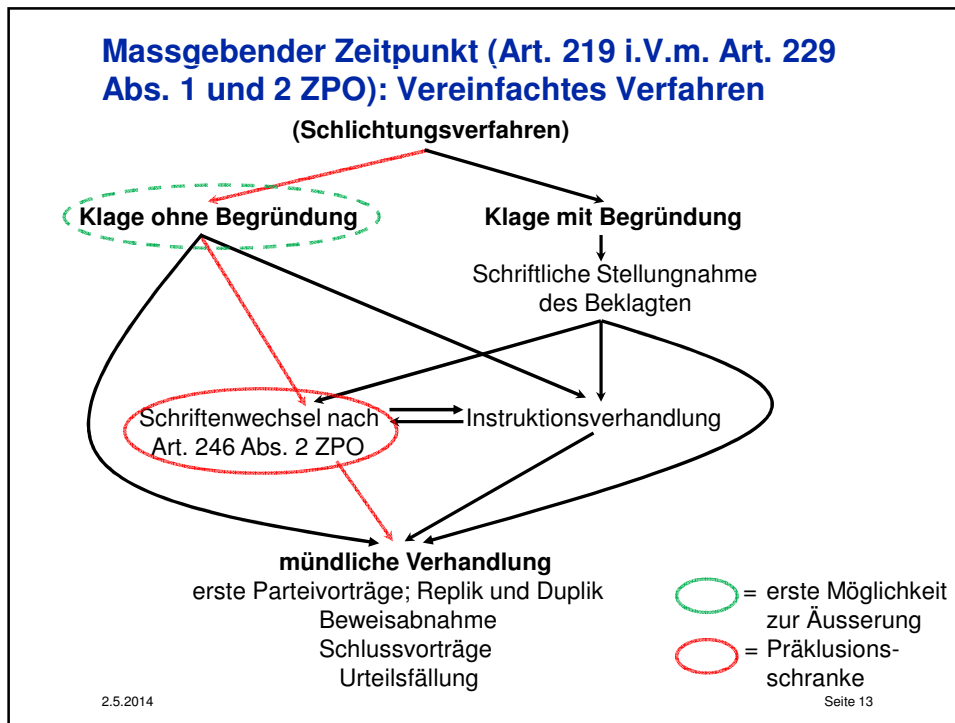
Seite 4

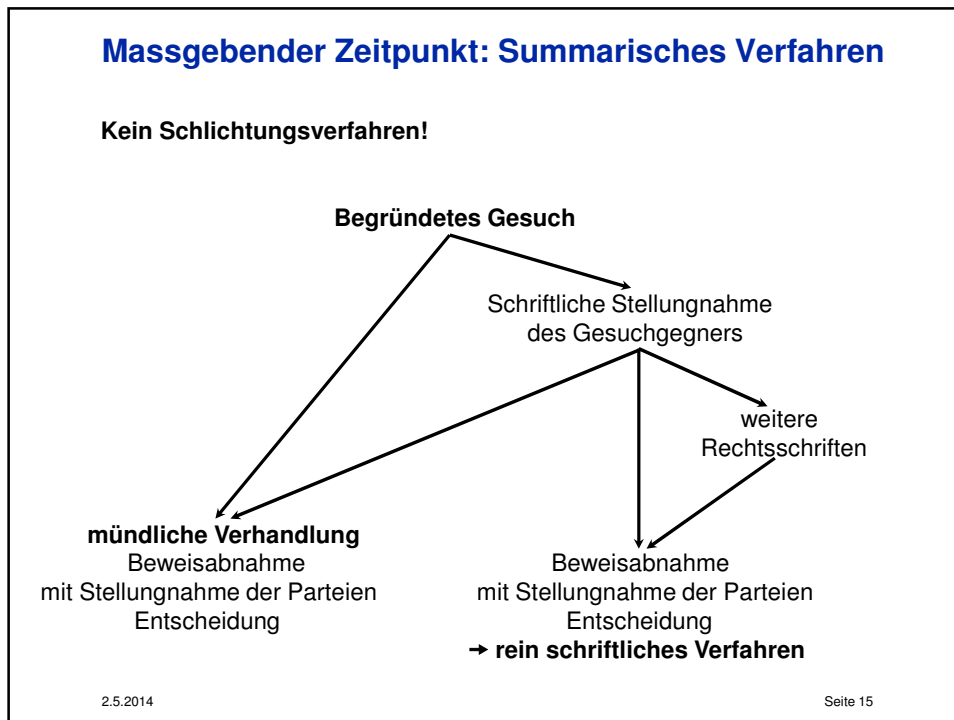












- Vorbinger von neuen Tatsachenbehauptungen und Beweismitteln (Art. 229 ZPO)**
- **System von Art. 229 ZPO**
  - **Massgebender Zeitpunkt**
    - ordentliches Verfahren
    - vereinfachtes Verfahren
    - summarisches Verfahren
  - **Erfasste Verfahrenshandlungen**
    - Tatsachenbehauptungen und Beweismittel
    - nicht hingegen: rechtliche Ausführungen
    - kontrovers: materielle rechtliche Einreden und Gestaltungsrechte
- 2.5.2014 Seite 16



## Vorbinger von neuen Tatsachenbehauptungen und Beweismitteln (Art. 229 ZPO)

- **Noven**
  - **erstinstanzliches Verfahren**
    - Unterscheidung echte und unechte Noven
    - Zulässigkeitsvoraussetzungen
    - spätestester Zeitpunkt
  - **Rechtsmittelverfahren**
    - Berufung (Art. 317 ZPO)
    - Beschwerde (Art. 326 ZPO)
    - Revision (Art. 328 Abs. 1 lit. a ZPO)
    - BiZ und subsidiäre Verfassungsbeschwerde
    - Revision (Art. 123 Abs. 2 lit. a BGG)

2.5.2014

Seite 17

## Vorbinger von neuen Tatsachenbehauptungen und Beweismitteln (Art. 229 ZPO)

- **Einschränkungen der Eventualmaxime**
  - **Untersuchungsmaxime, nicht hingegen gerichtliche Fragepflicht**
    - erstinstanzliches Verfahren (Art. 229 Abs. 3 ZPO)
    - Rechtsmittelverfahren  
*Berufung: BGE 138 III 625, E. 2.2*  
*Beschwerde: BGer 5A\_405/2011 vom 27. September 2011, E. 4.5.3*
  - **Prozessvoraussetzungen**
  - **Beweisabnahme von Amtes wegen (Art. 153 Abs. 2 ZPO)**

2.5.2014

Seite 18

### Unbeschränkte Zulässigkeit nach Art. 229 Abs. 3 ZPO

Verhandlungsmaxime	<p><b>Art. 56 ZPO Gerichtliche Fragepflicht</b> Ist das Vorbringen einer Partei unklar, widersprüchlich, unbestimmt oder offensichtlich unvollständig, so gibt ihr das Gericht durch entsprechende Fragen Gelegenheit zur Klarstellung und zur Ergänzung.</p>
gemilderte Verhandlungsmaxime	<p><b>Art. 247 Feststellung des Sachverhaltes</b> 1 Das Gericht wirkt durch entsprechende Fragen darauf hin, dass die Parteien ungenügende Angaben zum Sachverhalt ergänzen und die Beweismittel bezeichnen.</p>
soziale Untersuchungsmaxime	<p><b>Art. 247 Feststellung des Sachverhaltes</b> 2 Das Gericht stellt den Sachverhalt von Amtes wegen fest: [...] <b>(Art. 255 Untersuchungsgrundsatz)</b> Das Gericht stellt den Sachverhalt von Amtes wegen fest: [...] <b>Art. 272 Untersuchungsgrundsatz</b> Das Gericht stellt den Sachverhalt von Amtes wegen fest. <b>Art. 277 Feststellung des Sachverhaltes</b> 3 Im Übrigen stellt das Gericht den Sachverhalt von Amtes wegen fest.</p>
Untersuchungsmaxime	<p><b>Art. 296 Untersuchungs- und Officialgrundsatz</b> 1 Das Gericht erforscht den Sachverhalt von Amtes wegen.</p>

2.5.2014Seite 19

### Säumnis: Grundlagen

- **Säumnis: Worum geht es?**
- **Säumnisfolgen**
  - **Problemstellung**
  - **Regel**
    - Nichtvornahme einer Verfahrenshandlung: Art. 147 Abs. 2 ZPO
    - mangelhafte Vornahme einer Verfahrenshandlung: Art. 132 ZPO
  - **abweichende Rechtsfolgen**
    - Nichteintritt (z.B. Art. 101 Abs. 3 ZPO)
    - Abschreibung des Verfahrens wegen Gegenstandslosigkeit (z.B. Art. 206 Abs. 3 und Art. 234 Abs. 2 ZPO)
    - Ersatzvornahme der Verfahrenshandlung durch das Gericht auf Kosten der betroffenen Partei (z.B. Art. 131 ZPO)
    - Erzwingung der Verfahrenshandlung (z.B. Art. 167 Abs. 1 und 2 ZPO)
    - weitere abweichende Rechtsfolgen (z.B. Art. 63, Art. 102 Abs. 3, Art. 188 Abs. 1, Art. 206 Abs. 1, Art. 211 Abs. 1 und 3, Art. 263, Art. 264 Abs. 3 und Art. 239 Abs. 2 ZPO)

2.5.2014Seite 20

## Säumnis: Grundlagen

- **Abwendung der Säumnisfolgen**
  - **Nachfrist kraft Gesetzes**
    - Einzelbestimmungen
    - keine Nachfrist ausserhalb von Einzelbestimmungen
  - **Nachfrist auf Gesuch einer Partei (Wiederherstellung)**
    - Voraussetzungen
      - kein oder nur leichtes Verschulden
      - Glaubhaftmachung
      - Frist (relativ und absolut)
      - nicht erforderlich: gleichzeitige Vornahme der versäumten Handlung
    - Entscheid
- **Androhung der Säumnisfolgen (Art. 147 Abs. 3 ZPO)**

2.5.2014

Seite 21

## Säumnis mit Klage und Klageantwort sowie Nichterscheinen an der Verhandlung

- **ordentliches Verfahren**
  - **Klage**
    - Säumnis
    - mangelhafte Klage
      - Mangel nach Art. 132 Abs. 1 und 2 ZPO
      - Mangel nach Art. 132 Abs. 3 ZPO
      - Fehlen einer Klageanforderung nach Art. 221 ZPO
      - weitere Mängel
  - **Klageantwort**
    - Säumnis (Art. 223 ZPO)
    - mangelhafte Klageantwort
  - **Säumnis an der Hauptverhandlung (Art. 234 ZPO)**
    - Säumnis einer Partei
    - Säumnis beider Parteien

2.5.2014

Seite 22

### **Säumnis mit Klage und Klageantwort sowie Nichterscheinen an der Verhandlung**

- **vereinfachtes Verfahren**
  - Säumnis an der Hauptverhandlung (Art. 234 ZPO)
  - Säumnis des Beklagten mit der schriftlichen Stellungnahme zur Klage
- **summarisches Verfahren**
- **Schlichtungsverfahren (Art. 206 ZPO)**
  - Säumnis des Klägers (Abs. 1)
  - Säumnis des Beklagten (Abs. 2)
  - Säumnis beider Parteien (Abs. 3)